

Die niederländische Halbinsel **Walcheren** ist die wohl **beliebteste Nordseelandschaft** für deutsche Urlauber. Hier warten die historischen Städte Middelburg, Goes und Vlissingen und die schönen alten Badeorte Domburg, Zoutelande, Veere sowie Ost- und Westkapelle mit einer ganz besonderen Ausstrahlung auf Besucher.

Middelburgs Charme liegt in der historischen Altstadt, dem markanten Rathaus, der Nieuwe Kerk mit dem 85 m hohen Turm (der Lange Jan) und natürlich im Wochenmarkt, der jeden Donnerstag stattfindet. Vlissingen dagegen ist moderner - sehr eindrucksvoll die Strandpromenade mit den riesigen Hochseeschiffen, die an der Scheldemündung ein- und ausfahren.



Westkapelle bietet alles was man für den täglichen Gebrauch benötigt (und noch vieles mehr). Zum ausgiebigen Shoppen bieten sich die Städte Middelburg, Vlissingen und Domburg an.

Das Jugendheim in Westkapelle ist eine gemeinnützige GmbH und eine 100%ige Tochter der Ev. Kirchengemeinde Broich-Saarn aus Mülheim an der Ruhr.

Seit 1960 werden in unserem Haus Freizeiten durchgeführt. Nach dem 2. Weltkrieg wollten die Pfarrer der Kirchengemeinden Westkapelle und Saarn die Versöhnung zwischen Niederländern und Deutschen durch dieses Freizeitheim fördern.

Geschäftsführer der Jugendheim Westkapelle gGmbH:

Annelie aus der Wiesche
Mannacker 16

45470 Mülheim an der Ruhr

☎: 0208 444 66 333

📠: 0208 444 66 334

💻: a.ausderwiesche@googlemail.com

Klaus Hoffmann
Saarnberg 63

45481 Mülheim an der Ruhr

☎: 0208 466 87 85

📠: 0208 466 87 86

💻: klshffmnn@aol.com

Jugendheim Westkapelle gGmbH
Holunderstraße 5 45481 Mülheim an der Ruhr
Sitz der Gesellschaft Mülheim an der Ruhr
Amtsgericht Duisburg HR B 14302
Steuernummer 120/5708/0425
Vorsitzender des Aufsichtsrates. Pfarrer Gerald Hillebrand



**Ehrenamtliches
Engagement
im
Jugendheim Westkapelle**

Unser **Jugendheim in Westkapelle**, das auf der Halbinsel Walcheren in Zeeland/Niederlande liegt, ist insbesondere vielen Mülheimern ein Begriff. Viele waren bereits als Kinder, Jugendliche oder Erwachsene mit einer Freizeit dort oder kennen es von Erzählungen von Freunden, Bekannten oder Verwandten. Generationen von Teilnehmern haben inzwischen in unserem Haus Erholung und Gemeinschaft erfahren. Für viele sind lebenslange Freundschaften hier entstanden. Jährlich finden über 30 Freizeiten statt.

Unser **Haus** verfügt über insgesamt 17 Zimmer, die auf 3 Schlafplätze verteilt sind. Das Haus ist maximal für 40 Personen geeignet. Wir nehmen Freizeitgruppen aller Altersstufen aus dem kirchlichen, diakonischen oder gemeinnützigen Bereich auf.



Wir bieten **Voll- und Selbstverpflegungsfreizeiten** an. Bei den Vollverpflegungsfreizeiten erfolgt die Betreuung durch Frauen und Männer, die diesen Dienst ehrenamtlich leisten. Seit 1960 sind sie in unterschiedlicher Besetzung mit vor Ort.

4 oder 5 Personen sind bei Vollverpflegungsfreizeiten als **Team** dabei. Diese „Helfenden Hände“ sind für die Verpflegung der Gäste und für den gesamten Betrieb des Hauses verantwortlich, außerdem sind sie Ansprechpartner für die Freizeitleiter. Sie erstellen den Speiseplan und die Liste der dafür notwendigen Lebensmittel. Den Einkauf organisiert die Geschäftsführung. Nach den Mahlzeiten reinigen sie mit Hilfe unserer Profi-Spülmaschine das Geschirr. Am Ende der jeweiligen Freizeit wird das Haus von einem Reinigungsunternehmen gesäubert.

Unser **Ziel** ist es, die seit über 50 Jahren bestehende Einrichtung unter wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten zu führen und zu erhalten. Damit auch in Zukunft die Arbeit vor Ort geschehen kann, suchen wir Menschen, die uns dabei unterstützen. Unsere Kinder und Enkelkinder sollen ebenfalls gute Erfahrungen in Westkapelle machen können. Das Jugendheim in Westkapelle ist ein Schatz für unsere Kirchengemeinde.

Unsere **Küche und Spülküche** sind professionell ausgestattet. Die separate Spülküche hat eine Durchschub-Spülmaschine. Sie werden von erfahrenen „Helfenden Händen“ in die Arbeit eingeführt. Gerne laden wir unsere zukünftigen „Helfenden Hände“ auch zu Schnuppertagen in Westkapelle ein.



Uns ist es wichtig, dass die „**Helfenden Hände**“ sich nach ihren Möglichkeiten und Gaben sowie ihren eigenen Wünschen einbringen können. In der Regel steht der Nachmittag zwischen 14.00h und 17.00h zur eigenen Verfügung. Da bleibt dann Zeit, für einen Spaziergang um den nahegelegenen Kreek (kleiner See) oder an den Strand. Im Strandpavillon können Sie die vorbeifahrenden Schiffe bei einem „Kopje Koffie“ oder einem Genever beobachten. Auch stehen Ihnen Fahrräder zur Verfügung, mit denen Sie bei kleineren Radtouren die Umgebung erkunden können. Abends ist gegen 20.00h die Arbeit getan und Sie können sich im Wohnzimmer des Kochfrauenhauses mit dem Team zum Klönen, Spielen oder Fernsehen gemütlich zusammensetzen.

Wir wollen nicht verschweigen, dass die Aufgabe unserer „Helfenden Hände“ nicht „mal eben“ erledigt werden kann. Dennoch hören wir als Rückmeldung: **„Es war richtig Arbeit, aber der Kontakt mit der Freizeitgruppe hat viel Freude gemacht und die Wertschätzung, die mir entgegengebracht wurde, war einfach wohltuend. Und im Team hatten wir trotz der Arbeit sehr viel Spaß.“** „Man wird noch gebraucht.“ **„Ich weiß, wofür ich morgens aufstehe.“**

Im **Kochfrauenhaus** stehen für die „Helfenden Hände“ insgesamt 5 Zimmer zur Verfügung, die in der Regel als Einzelzimmer genutzt werden. Drei Zimmer haben ein 2. Bett, so dass Sie gerne Ihren Partner mitbringen können. Für Unterkunft und Verpflegung entstehen Ihnen keine Kosten. Sie erhalten für Ihre Tätigkeit eine kleine Aufwandsentschädigung.



Wir haben wirklich tolle Teams, bei denen die **Mitarbeit Freude** macht. **Wäre das vielleicht auch eine Aufgabe für Sie?** Wenn Sie gerne mit einer unserer „Helfenden Hände“ über ihre Erfahrung sprechen möchten, vermitteln wir gerne einen Kontakt.

Wenn wir **Ihr Interesse** an einer verantwortungsvollen und sozialen Tätigkeit geweckt haben, rufen Sie einfach einen der beiden Geschäftsführer an. Die Telefonnummern finden Sie auf der Rückseite. Falls Sie Menschen kennen, von denen Sie wissen, dass sie eine solche Aufgabe suchen, geben Sie bitte unsere Telefonnummern weiter.